

Zaubernuss

***Hamamelis* (Hamamelidaceae)**

(Veit Dörken)

Die Gattung Zaubernuss (*Hamamelis*) umfasst 4 Arten, die aus dem Nordamerika und dem östlichen Asien stammen. Die bei uns häufig als Ziergehölz gepflanzten Sträucher sind im Sommer recht unauffällig und ähneln im Blatt dem Haselstrauch, weswegen sie manchmal auch Zauberhasel oder Hexenhasel genannt werden. Ihr Zauber entfaltet sich erst im Winter, wenn sie sehr zeitig blühen, manchmal bereits im Januar. Sie bringen dann leuchtend gefärbte Blüten hervor: *H. japonica*: gelb bis orange-rot, *H. mollis*: goldgelb mit rötlicher Basis, *H. vernalis*: hellgelb bis orange mit rötlicher Basis, *H. virginiana*: hellgelb. Innerhalb der verschiedenen Arten wurden außerdem etliche Sorten gezüchtet.



oben: Chinesische Zaubernuss
(*Hamamelis mollis* 'Brevipetala')

links: Japanische Zaubernuss
(*Hamamelis japonica*)

Nur eine Art, die Virginische Zaubernuss, blüht schon im Herbst, wenn sich das Laub bereits verfärbt hat, aber noch am Strauch ist. Diese Art ist auch als Heilpflanze wertvoll, man verwendet z.B. Tee aus Rinde oder Blättern zur Behandlung von akuten Durchfallerkrankungen und bei Entzündungen im Mundraum.

Die meist stark angenehm duftenden Blüten stehen in dicht gestielten axillären Köpfchen. Die Blüten sind 4-zählig, ihre Kelchblätter bleiben auch nach der Blütezeit am Strauch, während die bandförmigen Kronblätter abgeworfen werden. In der Knospe sind die Kronblätter eingerollt, weswegen sie nach der Entfaltung oft stark "geknittert" aussehen.



Die Virginische Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*) blüht bereits im Herbst

Neben den Arten und ihren Sorten spielen bei uns gärtnerisch besonders die Hybrid-Zaubernuss (*Hamamelis x intermedia* = *H. japonica* x *H. mollis*) und ihre Sorten eine große Rolle.



Hamamelis x intermedia 'Feuerzauber'

Hamamelis x intermedia 'Diane'

Im Herbst beeindruckt die Zaubernüsse durch eine spektakuläre Herbstfärbung von gelb über kräftig orange bis hin zu leuchtend rot.



Hybrid-Zaubernuss (*Hamamelis x intermedia*) im Herbstlaub

Die Zaubernuss-Früchte sind zweifächerig und besitzen stark zurückgebogene Griffel. Zur Samenreife öffnen sich die Kapseln explosionsartig und schleudern den Samen weit aus der Frucht hinaus.



Früchte der Frühlings-Zaubernuss
(*Hamamelis vernalis*)



aufgesprungene Früchte der Virginischen
Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*)

Über die Herkunft des deutschen Namens "Zaubernuss" gibt es unterschiedliche Spekulationen. Wahrscheinlich beruht er aber einfach darauf, dass die Sträucher im Winter blühen, während sich die übrige Natur noch in der Winterruhe befindet.